

Yvette K. Centeno Anfang

Roman. Aus dem Portugiesischen von Markus Sahr
Mit Narragrammen von Kati Küstner
ISBN 3-934015-85-9, 200 S., 19.95 EUR

Eine Frau in Lissabon, zwischen Familie, Arbeit und dem unwiderstehlichen Wunsch nach einem ursprünglichen Atmen, nach Anfang. Sie könnte „Irrlicht“ heißen oder „Schicksal“, „Destiny“, „D.“, ebenso „Granada“, „Granat“, die rote Farbe des Lebens. In ihrem amourösen Briefwechsel mit einem Amerikaner unterschreibt sie mit „y“ (gelesen „why“), „es ist die Frage schlechthin“ – warum? Für jeden dieser Namen spricht etwas; gegen sie aber spricht, daß sie vereinheitlichen, auf ein Gesicht reduzieren, wo „die Frau“ mehrere Gesichter hat – und damit auch mehrere Namen haben müßte oder keinen.



Foto: Luisa Ferreira

Yvette K. Centeno
geboren 1940, lebt in Lissabon. Sie übersetzte Shakespeare, Goethe, Stendhal, Brecht und Celan ins Portugiesische. An der Universidade Nova lehrt sie als Germanistin vergleichende Literaturwissenschaft. Auf Deutsch erschien 2004 „Im Garten der Nußbäume“.

„Ein wunderbares – wenn auch streckenweise beunruhigendes – Stück Prosa, das nun, Jahre nach der Erstveröffentlichung in Portugal, in eine hervorragende deutsche Fassung übersetzt wurde.“
Michael Kegler (Novacultura)

Gesche Blume Lilith im blauen Kleid

Erzählungen
Mit Zeichnungen von Anna H. Frauendorf
ISBN 3-934015-79-4, 130 S., 14.95 EUR

Eine halb gerauchte Zigarette auf einem Blumenuntersatz. Der Duft von Eichenmoos im Textil eines nassen Kleides aus der Jahrhundertwende. Der Rest einer geschälten und halb gegessenen Orange, die in den Rinnstein gerollt ist. Jemand, der vergißt, daß er Tomatensuppe bestellt hat, während er noch in die rote Farbe vertieft ist, am Fenster sitzt, vor dem es weiter regnet.



Foto: Anna H. Frauendorf

Facettenreiche Alltagssituationen, in Nichts aufgelöst, das sind die Erzählungen von Gesche Blume – denn in einem Zeitalter der Auflösung leben wir. Dekadenz, hätten ihre Figuren gern gesagt. Gesche Blume behauptet von sich, sie sei schon im Koma auf diese Welt gekommen und seither nicht mehr wirklich erwacht

„Die Prosa von Gesche Blume hat etwas Lyrisches, zugleich philosophisch Tastendes. Ein weites Feld für Assoziationen wird aufgeschlagen und vieles bleibt schwebend. Gerade für die kurze Prosaform ein sehr geeigneter Stil.“ (Constanze John)

Roland Lampe

Glück ist das Ende aller Poesie
Kurzprosa. Mit Illustrationen von Robert Schleder
ISBN 3-934015-83-2, 100 S., 10.95 EUR

Wie kurz oder lang darf Kurzprosa sein? Wo endet die Lyrik, wo beginnt es, dramatisch zu werden? Kein Wort zuviel, keines zuwenig. Da sitzt einer in der Bahn und wundert, ja, empört sich, daß ihn eine schöne Frau „einfach nicht anlächelt“. Oder er sitzt zu Hause am Kamin und träumt sich ans Fenster „mit dem Stein in der Hand“.



Foto: Viktor Kalinke

Inger Kock
Flüsternder Eukalyptus
Erzählungen und Gedichte, zweisprachig
ISBN 3-934015-80-8, 168 S., 16.95 EUR

Inger Kocks Texte sind ein zerbrechliches Flüstern und aufgehobene Schreie. Dabei beherrscht die in Concepcion (Chile) geborene Autorin das Deutsche ebensogut wie ihre spanische Muttersprache. Das Spiel mit Wörtern flicht sie auf eine ganz besondere Weise ihre Geschichten ein.

„...die Wut gibt mir Mut. Ich drehe das Wort um und mache aus Mut Wut und ... das Spiel ist kindisch, aber so ist wohl die deutsche Sprache, ich kann nichts dafür.“



Foto: privat

Axel Helbig
Annäherungen an das Unsagbare
33 Verführungen zur Literatur
ISBN 3-934015-86-7-4, 168 S., 16.95 EUR

Von Lorea und Apollinaire über Beckett, Pound und Schwitters bis zu Ginsberg – Helbig stellt in seinen Essays herausragende Wortkünstler der modernen Literatur vor. Er spürt ihrer Sprache, ihren Geschichten, ihren Figuren und ihrem Leben nach. Aus all dem ist eine Textsammlung entstanden, die den Leser auf eine skurrile und kurzweilige Reise durch die wechselvolle Geschichte der literarischen Moderne mitnimmt.



Foto: privat

mondayshake – sharon & pigg
mondphasen
duplex-c-prints – zu einem text von horaz
ISBN 3-934015-81-6, 144 S., 14.95 EUR

Seit 1999 experimentieren Ralph Klement (pigg) & Simona Heilemann (sharon) an der künstlerischen Umsetzung von Körperbildern, die pornografische Plattitüden meidet, ohne sich gesellschaftlichen Tabus zu unterwerfen. Klements Arbeiten sind auf internationalen Symposien, auf der Art Cologne, der Art Frankfurt, im Berliner Bundestag und im Dresdner Landtag zu sehen.



Foto: privat



Ihre Bestellung per Fax, eMail, Post oder bei Ihrem Buchhändler:

Anzahl	ISBN	Autor / Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis (EUR)
.....	3-934015-79-4	Blume, Lilith im blauen Kleid	14.95	.....
.....	3-934015-85-9	Centeno, Anfang	19.95	.....
.....	3-934015-86-7	Helbig, Annäherungen an das Unsagbare	16.95	.....
.....	3-934015-80-8	Kock, Flüsternder Eukalyptus	16.95	.....
.....	3-934015-83-2	Lampe, Glück ist das Ende	10.95	.....
.....	3-934015-81-6	mondaysshake, mondphasen	14.95	.....

Weitere Titel aus unserem Programm:

.....	3-934015-.....	.....	.....	.....
.....	3-934015-.....	.....	.....	.....
.....	3-934015-.....	.....	.....	.....
.....	3-934015-.....	.....	.....	.....
.....	3-934015-.....	.....	.....	.....

Gesamtsumme:

Ihre Lieferadresse:

Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
eMail _____

Zahlung gegen (bitte ankreuzen):

- Verrechnungsscheck (beiliegend)
 Bankeinzug, BLZ:
Kreditinstitut:
 Rechnung (für Buchhändler)

Kto:

Datum:

Unterschrift:

An: Edition Erata
Brockhausstr. 56
D-04229 Leipzig

Fax: 0341 / 30 11 431
mail@erata.de

Zur Förderung einer vielfältigen Literaturszene unterstützen wir:



Unser gesamtes Programm
und viele weitere Informationen
finden Sie unter

www.erata.de

EDITION ERATA



Munition für den guten Geschmack

Herbst 2005